

# reformiert. lokal

## Kirchenkreis vier fünf

Bullingerkirche

Johanneskirche

Citykirche Offener St. Jakob

A photograph of two men in a room with light blue walls. One man, wearing a black t-shirt and jeans, is pointing his right hand towards the wall. The other man, wearing a black cap and a dark jacket, is looking at the first man. A yellow and blue spirit level is attached to the wall. A round clock is visible on the wall above the men. Two light bulbs hang from the ceiling.

**#DeinLeben. #DeineZukunft.  
#DeineAusbildung.**





**FACEBOOK**  
ReformierteKircheZuerich



**YOUTUBE**  
Reformierte Kirche Zuerich



**WEBSITE**  
www.reformiert-zuerich.ch



**IMPULSE-BLOG**  
impulse.reformiert-zuerich.ch



Bild: Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

## GEWINNRÄTSEL

# Welche biblische Erzählung suchen wir?

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche biblische Erzählung wir im Rätseltext suchen. In der gesuchten Bibelstelle kommen sowohl das Meer als auch ein Berg vor. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Themen Zweifel und Glaube. Die Redewendung «Der Glaube kann Berge versetzen» hilft Ihnen sicher auf die Sprünge.

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Buches «Den Zweifel umarmen: Die eigene Krise als Zeichen des Vorankommens» von Anselm Grün. Der Benediktinerpater und Autor wird am 23. Oktober in der Kirche Oerlikon zusammen mit dem Musiker David Plüss einen inspirierenden Abend gestalten. Mehr Informationen zum Anlass finden Sie auf Seite 4.

*Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*



*Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 26. Oktober an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) und gewinnen Sie das Buch «Den Zweifel umarmen» von Anselm Grün.*

*Lösung des letzten Rätsels: Wir haben die Ankündigung der Verleugnung des Petrus (Matthäus 26, 31–35) gesucht.*

## TITELSEITE

Die Streetchurch ist in der reformierten Kirchgemeinde Zürich für die Berufsbildung zuständig. Das Bild zeigt Pascal Hess, Leiter Fachbereich Arbeit, beim Anleiten.

Bild: Sandro Süess

## Veranstaltungen

**So, 27. September, 17h**  
**Leimbacher Konzerte**  
«Meisterlich – von Talenten zu Meistern»  
Kirche Leimbach

**Do, 1. Oktober, 14h**  
**Tag der älteren Menschen**

Tanzcafé in der Ladenkirche  
Seniorencafé im Kirchenzentrum Saatlen

**Do, 1. Oktober, 18.30–20.30h**  
**Sinnhaft leben: Glauben**  
Gespräch für 25- bis 45-Jährige  
Anmeldung erwünscht:  
[stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch](mailto:stefanie.pors@reformiert-zuerich.ch)  
AlleeHaus, Neumünsterallee 21

**Sa, 3. Oktober, 18h**  
**Liederabend**  
Mit Musik von Beethoven, Schumann und Schoeck  
Kirche Oberstrass

**Mo, 5. Oktober, 19.30h**  
**Kontemplationsgruppe**  
Lilly Mettler  
Kirche Hönegg

**So, 11. Oktober, 10h**  
**Pilgertagesdienst**  
zum Abschluss der Pilgersaison 2020  
Citykirche Offener St. Jakob

**So, 25. Oktober, 9.30h**  
**Zytlos: Brunch**  
Kirchgemeindehaus Bederstrasse

## IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

## DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

## REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf  
[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

## REDAKTION

**KIRCHENKREIS VIER FÜNF**  
Alexandra Baumann  
Rolf Mauch  
Christine Moosmann

## HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

## PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

## PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
Layout: stART GmbH



Annelies Hegnauer. Bild: Lukas Bärlocher

«Und was macht die Kirchgemeinde für Junge?», wurde ich im Wahlkampf gefragt. Ich erzählte von gelungenen Beispielen wie Lager, Freizeitgestaltung oder aufsuchende Jugendarbeit, auch von generationenübergreifenden Projekten, die mir besonders am Herzen liegen, da sie für Kitt in der Gesellschaft sorgen.

In den letzten Monaten hat die Kirchenpflege das Engagement für Jugendliche verstärkt und schärft und entwickelt in Ergänzung zu lokalen Aktivitäten die gesamtstädtische Perspektive.

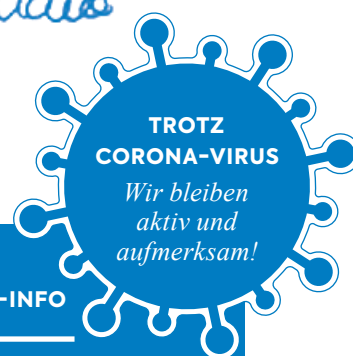
Ein erster Schritt waren Ausbau und Vereinheitlichung der Berufsbildung. Die Verantwortung dafür übertrugen wir der Streetchurch, die im Ausbildungsbereich über wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen verfügt. Rahmenbedingungen und Professionalität sind damit für alle Lernenden gleich. Der nächste Schritt ist die Weiterentwicklung des Berufsbildungskonzeptes mit zusätzlichen Berufsfeldern, Praktika und Angeboten in der Tertiärstufe. Die Kirchenpflege will die gesellschaftspolitische Mitverantwortung der Kirchgemeinde Zürich für die Ausbildung wahrnehmen. Junge Berufsleute sind die Fachkräfte von morgen und wir möchten sie befähigen, begleiten und fördern.

Die Kirchgemeinde unterstützt auch die Klima-Jugend. Sie stellt der jungen Bewegung die Kirche Wipkingen für zwei Jahre zur Verfügung, damit diese an der Vision einer nachhaltigen Gesellschaft weiterbauen kann.

Heranwachsende sind in der heutigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lage einem hohen Leistungsdruck und Risiken ausgesetzt. Mit einer ganzheitlichen praxisorientierten Ausbildung geben wir ihnen das Rüstzeug für einen guten Start in die Berufswelt. Auch Angebote in Spiritualität, Freizeitgestaltung oder Raumnutzung gilt es im Dialog auszuarbeiten und damit «den Nerv der Jugend» zu treffen – nicht zuletzt auch für eine zukunftsfähige Kirche.

Annelies Hegnauer

**ANNELIES HEGNAUER**  
Präsidentin reformierte  
Kirchgemeinde Zürich



#### CORONA-INFO

### Aktiv und aufmerksam

Das Corona-Virus ist immer noch da. Nichtsdestotrotz möchten wir Angebote und Veranstaltungen durchführen.

Dabei sind wir so vorsichtig wie nötig: Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Schutzkonzepte und den aktuellen Stand der Durchführung auf den Websites oder telefonisch bei Ihrem Kirchenkreis. Die Nummern finden Sie im reformiert.lokal.





## MUSIKALISCHE LESUNG

**Pater Anselm Grün und der Zweifel**

Pater Anselm Grün (l.) und Musiker David Plüss. Bilder: Hammelsbeck/Guggisberg

**Der Benediktinerpater Anselm Grün kommt mit dem Musiker David Plüss für eine Lesung nach Zürich.**

Er schreibt in atemberaubendem Tempo Bücher, an die dreihundert sind es bereits. Der schlohweisse Rauschebart ist sein Markenzeichen: Der bekannte deutsche Autor und Benediktinerpater Anselm Grün gestaltet im Rahmen

des Buchfestivals «Zürich liest» am 23. Oktober in der Kirche Oerlikon einen Abend zum Thema Zweifel. Mit dem Musiker David Plüss am Klavier lotet der Pater die Beziehung zwischen Glauben und Zweifel aus und lädt dazu ein, im Zweifel das Lebensbejahende zu entdecken – gerade in schwierigen Zeiten. Im Dialog von inspirierenden Texten und Klängen entfaltet sich das Abendprogramm. Als Ausgangslage dient Anselm Grüns Buch «Den Zweifel umarmen».

Einlass nur mit persönlichem Gratis-Ticket. Tickets via Buchhandlung Nievergelt oder reformierte Kirchgemeinde Zürich (044 311 45 00) oder über die Pfarrei Herz-Jesu Oerlikon (044 315 65 65). Es besteht eine Maskenpflicht in der und um die Kirche.

**REFORMIERTE KIRCHE OERLIKON**

Freitag, 23. Oktober, 18 und 20.30 Uhr

**BUCHTIPP****«Den Zweifel umarmen»**

In Zeiten grosser Verunsicherung spüren viele Menschen eine stärkere Sehnsucht nach Sicherheit. In «Den Zweifel umarmen» tritt der Benediktinerpater Anselm Grün gegen das schlechte Image des Zweifels an. Denn der Zweifel bringe Menschen weiter, indem er verkrustete Strukturen aufbreche und Neues erfahrbar mache: So könne die eigene Krise auch als Zeichen des Vorankommens gelesen werden. Dabei geht der Autor über den Zweifel an Gott hinaus und bespricht weitere Lebensbereiche wie Beziehungen, den Arbeitsalltag oder Kinder. Auch die Verzweiflung wird nicht ausgeklammert. So dient Anselm Grüns Werk als wunderbare Lebenshilfe für den Umgang mit dem Zweifel.

**DEN ZWEIFEL UMARMEN**

Anselm Grün  
Kösel-Verlag  
CHF 21.50

**CAFÉ LITTÉRAIRE****«Liebe leben»**

Anregende Literatur zum grossen Thema «Liebe leben»: Engagierte Frauen aus dem Vorbereitungsteam aus dem Kirchenkreis zehn stellen Ihnen an zwei Nachmittagen im Herbst Bücher vor. Das Themenspektrum reicht von Liebe zum Kind oder Enkel, zu Tieren, zur Natur, zur Musik, zum Leben überhaupt. Lassen Sie sich inspirieren!

**KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG**

22. Oktober und 19. November, 14.30 Uhr

**BEZIRKSKIRCHENPFLEGE ZÜRICH****Mitglied gesucht**

Die Bezirkskirchenpflege Zürich sucht ein neues Mitglied. Aufgabe: Aufsicht und Visitation eines Kirchenkreises sowie eines Ressorts der Kirchenpflege. Eignungsprofil: kirchlich interessiert, rasche Auffassungsgabe und Sozialkompetenz, Verständnis für Organisation. Führungs-, Coaching- oder Mediationserfahrung von Vorteil. Mittlerer Aufwand: 2–3 Stunden pro Woche.

**PRÄSIDENT DER BKP ZÜRICH**

Hans Strub, [hans.strub@zhref.ch](mailto:hans.strub@zhref.ch)

**Berufsbildung: Für**

Die Lernenden werden in den verschiedenen Kirchenkreisen

**Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat ihre Berufsbildung vereinheitlicht. Sie wird seit August zentral von der Streetchurch gesteuert. Diese koordiniert die Ausbildung zur Fachperson Betriebsunterhalt und zur Kauffrau beziehungsweise zum Kaufmann. Lernende erhalten so die Möglichkeit, eine Ausbildung nah an den Menschen zu absolvieren.**

Wie es wohl ist, leuchtend farbigen Kirchenfenstern zu neuem Glanz zu verhelfen oder in Kirchtürmen zum Rechten zu schauen? Dafür zuständig sind Fachleute Betriebsunterhalt, die weiter auch kleinere Reparaturarbeiten ausführen, Fensterdichtungen auswechseln oder Glühbirnen und Sicherungen ersetzen. Die KV-Lernenden sind auf Sekretariaten in den einzelnen Kirchenkreisen tätig oder arbeiten im Administrationsbereich.

Der Nachwuchs sei gefragt, sagt Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege:



# die Zukunft neu aufgegleist




ausgebildet – interne Weiterbildungen machen sie zusammen. Bild: Sandro Süess

«Die Berufsbildung ist eine Investition in die Nachwuchsförderung.» Ziel sei es, dass möglichst viele der ausgebildeten Fachkräfte über die Lehre hinaus in der Kirchgemeinde Zürich arbeiten würden.

Vergangenes Jahr haben die 32 eigenständigen Kirchgemeinden zur reformierten Kirchgemeinde Zürich fusioniert. Dieser Zusammenschluss veranlasste die reformierte Kirchgemeinde dazu, ihr Berufsbildungskonzept komplett zu überarbeiten und zu vereinheitlichen. Zentral gesteuert wird die Berufsbildung von der Streetchurch. Derzeit bildet die Kirchgemeinde insgesamt 18 junge Fachkräfte in den beiden Berufsfeldern Betriebsunterhalt und KV aus: «Unser Ziel sind 25 Ausbildungsplätze. Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Ziel im Sommer des nächsten Jahres erreichen werden», sagt Philipp Nussbaumer, Geschäftsführer der Streetchurch.

Die Streetchurch pflegt den Kontakt zu den Berufsbildnern vor Ort und koordiniert die Rekrutierung. Zudem organisiert sie regelmässige Treffen für die Lernenden: So finden die jungen Berufsleute zu internen Weiterbildungen zusammen; einmal im Jahr fährt man für ein Lehrlingswochenende weg.

Ein paar der Lernenden haben einen unkonventionellen Weg hinter sich. So war es auch bei Adrian Pasteur. Er hat im August die dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ begonnen. Es ist sein zweiter Lehrbeginn: Zuvor hat er eine Zimmermannlehre in einem grossen Baudienstleistungsunternehmen abgebrochen. Wie Adrians Berufsschulkollegen auf seinen ungewöhnlichen Arbeitsort reagiert haben und wie sein Draht zu Gott ist, lesen Sie im Interview.

 [Mehr über das Berufsbildungskonzept](#)

## ONLINE-PORTRÄTREIHE

### «Der Mensch wird gesehen und ist wichtig»

Neun Lernende haben im August ihre Lehre bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich begonnen: Eine Online-Porträtreihe auf unserem Impulse-Blog illustriert in den kommenden Monaten ihre Vielfalt. Den Anfang macht Adrian Pasteur – lesen Sie hier ein Kurzinterview mit dem Lehrling.

**Was hat dich daran gereizt, bei der reformierten Kirchgemeinde Zürich deine Lehre als Lernender Betriebsunterhalt EFZ zu machen?** Ich habe vorher eine Lehre als Zimmermann angefangen. Aber der Beruf

hat mir keine Freude gemacht und es was war auch im Team nicht stimmig. Die Leute hatten keinen Spass an ihrer Arbeit, es war kein Teamgedanke zu spüren. Das ist mir aber sehr wichtig und das habe ich nun hier gefunden. Bereits beim ersten Gespräch habe ich gemerkt, dass es hier um Wertschätzung geht. Dass der Mensch gesehen wird und wichtig ist.

**Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?** Meine Aufgaben sind abwechslungsreich und mit viel Bewegung verbunden. Es gibt immer etwas zu tun und man gelangt an Orte, die man sonst nicht zu sehen bekommt. Es ist schön, dass ich ein schönes Gebäude pflegen darf. Es gibt faszinierende und aufregende Orte zu entdecken und man hat auch immer soziale Kontakte.

**Wie direkt ist dein Draht zu Gott?** Ich glaube an Gott. Das war aber nie eine Voraussetzung, um die Lehrstelle bei der Kirchgemeinde Zürich zu bekommen. Ich habe den Glauben von zu Hause auf den Weg mitbekommen. Meine Eltern haben mir immer gesagt, ich solle schauen, dass es meiner Seele gutgeht.

**Wie haben deine Freunde reagiert, als sie von deinem speziellen Arbeitsort gehört haben?** Viele wissen schlicht nicht, was ein Hauswart in der Kirche genau macht. Da muss ich immer viel erklären.

 [Das Porträt lesen Sie auf dem Impulse-Blog.](#)

**MUSIKFEST ZÜRICH WEST****Music for troubled times**

Illustration: Sebastian Büsching

**Bereits zum sechsten Mal präsentiert das Musikfest Zürich West eine breite Palette der Musik, welche im Kreis 5 studiert, aufgeführt und gelebt wird. Gerade in dieser unsicheren Zeit möchte das Team der Johanneskirche zeigen, dass Musik ein Grundbedürfnis ist und dank geeigneter Schutzkonzepte auch gefahrlos aufgeführt werden kann.**

Als Ort der Begegnung zeigt sich die Johanneskirche offen für die unterschiedlichsten Formen von Kunst. In aussergewöhnlichen Konzertprogrammen und Gottesdiensten

können Sie Musiker der Johanneskirche und eingeladene Gäste hören oder sogar, wie beim Singing Sunday, selbst mitsingen und die Kraft Ihrer Stimme erfahren.

Am Nachmittag wird unter der Leitung von Marco Amherd geprobt, gelacht und musiziert; im Abendgottesdienst werden die erarbeiteten Stücke dann gesungen. Die Diens- tagsvesper wird von der Kantorei der ZHdK gestaltet, die sich aus Kirchen- und Schulmusik-Studierenden zusammensetzt. Unter Leitung des neuen Chorleitungsdozenten Ernst Buscagne erklingen Werke des südafrikanischen Komponisten Hendrik Hofmeyr sowie Mendelssohns Psalm 22.

Ein Kammermusik-Abend mit der brillanten jungen Pianistin Rebecca Ineichen, Gastspiele des Jugendchors Zürich unter Leitung von Marco Amherd und des Collegium vocale zu Franziskanern Luzern (Leitung: Ulrike Grosch) oder ein Programm mit selten gehörter Kirchenmusik aus England für Alt (Ulrike Andersen) und Orgel (Tobias Willi) versprechen weitere musikalische Leckerbissen und aufregende Hörerlebnisse. Informieren Sie sich auf unserer Website oder im Programmflyer des Musikfests.

**JOHANNESKIRCHE**

25. Oktober bis 1. November  
johannes-kirche.ch

**MUSIKFEST ZÜRICH WEST****Hörgenuss und Gaumenfreude**

**Ganz besondere Leckerbissen für Ohr und Magen erwarten das Publikum der Musikfestwoche täglich in der Mittagspause.**

Die traditionellen Lunchtime-Konzerte mit brillanten Studierenden der ZHdK laden täglich um 12.21 Uhr zu einer klangvollen Mittagspause ein – Saxophonquartett, Jazzgesang, virtuose Klaviermusik der Romantik und andere musikalische Leckerbissen verwöhnen die Ohren, und für das leibliche Wohl sorgen die kulinarischen Köstlichkeiten und Getränke,

die im Anschluss an die Konzerte für einen kleinen Unkostenbeitrag im Vorraum der Kirche angeboten werden.

**JOHANNESKIRCHE**

25. Oktober bis 1. November, 12.21 Uhr  
Verpflegungsmöglichkeiten  
im Anschluss

**Portraitsreihe: M**

Beat Schäfer, Kirchenmusiker. Bild: Ursula Markus

**ALEXANDRA BAUMANN**

**Beat Schäfer war langjähriger Leiter des Bereichs Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und tritt nun in den Ruhestand. Dies bedeutet jedoch nicht das Ende seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit.**

Obwohl er Pfarrerssohn ist, hatte Beat Schäfer nicht unbedingt von Kindsbeinen an den Wunsch, die Kirchenmusik zu seiner Passion zu machen: «Ich würde eher sagen, meine Liebe zur Kirchenmusik wuchs mit mir», erzählt der Musiker schmunzelnd. Schäfer arbeitet gerne mit einer Gruppe von Menschen zusammen, und so lag es auf der Hand, dass er zur Schulmusik und zur Chorleitung kam: «Während 16 Jahren war ich Gymnasiallehrer und baute parallel dazu in Meilen eine Kantorei mit verschiedenen Chören auf.» 1994 wurde er Leiter der Kantorenschule Zürich und war seit 2006 Professor für Chorleitung und Leiter Kirchenmusik an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK).



# enschen und Kirche



«Meine Liebe  
zur Kirchen-  
musik wuchs  
mit mir.»

Überzeugende Arbeit als Kantor leisten zu können, hat für ihn viel mit Authentizität zu tun. «Meiner Meinung nach ist etwas vom wichtigsten, dass ein Kantor die Bedürfnisse der Gemeinde im Blick behält und sich selbst treu bleibt dabei. In der einen Gemeinde sorgt die Aufführung einer Bach-Kantate für Glücksmomente im Publikum, in der anderen Gemeinde stösst eine volkstümliche Aufführung auf mehr Begeisterung.» Beat Schäfer findet es natürlich, wenn eine Kirche auf ein musikalisch breites Angebot setzt, weil es eine stilistisch uniforme Gemeinde selten gibt. «Hier ist unsere enge Kooperation mit der Johanneskirche erwähnenswert: Verschiedene Studierende und Dozierende der ZHdK sind aktiv am kirchenmusikalischen Angebot der Johanneskirche beteiligt. Sie musizieren dabei in Offenen Mitsingvespern, singen Motetten, Kantaten, Gospels oder jazzige Songs und spielen auf der Orgel in allen Stilen vom 15. Jahrhundert bis heute.»

Nebst seiner Tätigkeit an der ZHdK ist Schäfer ein gefragter Chor-Experte, leitet Singveranstaltungen und ist künstlerischer Leiter des Neuen Zürcher Kammerchores (nzük). So wird sein kirchenmusikalisches Engagement sicherlich auch nicht mit dem Erreichen des Pensionsalters enden.

Tobias Willi, Organist der Johanneskirche, ist Schäfers Nachfolger an der Zürcher Hochschule der Künste.

«Tobias Willi ist einer der besten Organisten in der Schweiz. Ich bin ein Chorleiter, der seit 40 Jahren nicht mehr an einer Orgel sass – bei ihm ist es umgekehrt. Er ist ein Orgel-Fachmann, der sich im Bereich der Chorleitung einarbeiten wird. Ich freue mich sehr darüber, dass er hier meine Nachfolge antritt und sein breites Wissen weitergeben wird», sagt Beat Schäfer zum Abschluss.



Bettina Edelmann. Bild: Archiv

## STUDIENURLAUB VON PFARRER MICHAEL SCHAAR

Michael Schaar wird in der Zeit vom 5. Oktober 2020 bis 15. April 2021 im Pilgerpfarramt und Kirchenkreis vertreten.

Pfarrer Michael Schaar wird nach fünfzehn Dienstjahren in der Zürcher Landeskirche seinen Studienurlaub beziehen. Während dieser Zeit widmet er sich dem Thema «Gemeinde auf Zeit» in unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Städten.

Alle Pfarrpersonen können diesen Studienurlaub nach mindestens zwölf Dienstjahren beantragen. Dieser stellt eine Form der Wertschätzung für den Dienst in der Kirche dar.

In dieser Zeit wird das Pilgerpfarramt durch die momentane Pilgerassistentin Bettina Edelmann administrativ und in einem grösseren Masse vertreten.

Innerhalb des Kirchenkreises wird die Pfarramtsarbeit (30 Prozent) von Pfarrerin Ulrike Müller übernommen.



Bild: Florian Rieder, TEKIO

## DIA DE MUERTOS

**Seit Tausenden von Jahren wird in Mexiko der Dia de Muertos, der Tag der Toten, gefeiert.**

In der Vermischung von aztekischen Elementen mit dem christlichen Glauben entstand ein einzigartiges kulturelles und spirituelles Fest, an dem traurig und fröhlich zugleich der Toten gedacht wird. Eine Gruppe von Lateinamerikaner\*innen und Schweizer\*innen werden farbenfrohe Altäre im Offenen St. Jakob bauen (31. Oktober bis 2. November).

Am Samstag wird es ab 15 Uhr eine Zeremonie mit Tanz und Musik geben, begleitend dazu eine Ausstellung mit Gemälden, Fotos und Skulpturen von internationalen Künstler\*innen und am Mittwoch zwei Filmvorführungen aus Mexiko und Kolumbien zu diesem Thema. Genaue Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite.

### CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

Montag, 26. Oktober  
bis Sonntag, 2. November  
[www.citykirche.ch](http://www.citykirche.ch)

## ENERGY – ODER DAS VERLORENE PARADIES

**Die Wand hinter dem Taufstein in der Johanneskirche ist gross und leer!**

Soll sie leer bleiben? Oder soll ein\*e Künstler\*in den Auftrag erhalten, ein Werk für diesen Ort zu schaffen, das bleibt? Die «Gruppe Kunst» in der Johanneskirche hat einen anderen Weg gewählt. Immer wieder – genauer: ein bis zweimal im Jahr – wird eine Künstlerin oder ein Künstler eingeladen, diese Kirchen-Wand zu «bespielen».

Den Anfang machen huber.huber, ein Brüderpaar, das seit 2005 künstlerisch zusammenarbeitet. Themen, die in ihrem Schaffen immer wiederkehren, sind Angst und Hoffnung, Glaube und Aberglaube, Gewalt und Frieden, Natur und Zivilisation. Ihre Arbeiten sind in Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen und erhielten diverse Auszeichnungen.

Oft ist für huber.huber gerade der Gegenpol zu dem, was auf den ersten Blick zu sehen ist, von Interesse. Auch diesmal. Ein grosses Bild, das die ganze Wand ausfüllt: Eine paradiesische Szenerie. Oder doch nicht? Und was steht auf dem Sockel davor?

### JOHANNESKIRCHE

Vernissage: Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr  
Einführung: Rebecka Domig, Kunsthalle Zürich; Apéro: Malaika



Schatten im Paradies? Bild: huber.huber



Jean-Claude Zehnder. Bild: zVg

## ORGELKONZERT MIT JEAN-CLAUDE ZEHNDER

**Für das nächste Orgelkonzert in der Johanneskirche begrüßen wir mit Jean-Claude Zehnder einen Musiker, der die Schweizer Orgelwelt massgebend geprägt hat.**

Als langjähriger Dozent an der Schola Cantorum Basiliensis bildete Zehnder bis zu seiner Pensionierung eine Vielzahl von Studierenden vor dem Hintergrund der historischen Aufführungspraxis aus, als gefragter Dozent an Orgel-Meisterkursen und als Juror bei Orgelwettbewerben ist er bis heute aktiv, und zahlreiche wissenschaftliche Publikationen dokumentieren seine rege Forschungstätigkeit mit einem Schwerpunkt beim Schaffen Johann Sebastian Bachs.

Einige Werke des Thomaskantors sind denn auch Bestandteil von Jean-Claude Zehnders Konzertprogramm am 4. Oktober, das aber mit weiteren Werken von Böhm, Lasceux, Mendelssohn sowie einigen musikalischen «Perlen» an der Jurgenson-Organ auch viele andere Facetten der Orgelmusik zeigt.

### JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 4. Oktober, 19.30 Uhr  
Eintritt frei, Kollekte



## musik.kunst. johannes- kirche

So, 27. Sept., 11 h

«Leben gegen den Tod»

Pfarrer Kristian Joób

Alt: Ulrike Andersen

Orgel: Tobias Willi

Johanneskirche

Fr, 2. Okt., 19.30 h

Konzert Schweizer

Vokalconsort

Leitung: Marco Amherd

Fraumünster

So, 4. Okt., 11 h

«Wenn Segen

vom Himmel fällt»

Pfarrer Liv Zumstein

Ulla Schoch,

Ritualbegleiterin

Orgel: Tobias Willi

Johanneskirche

So, 4. Okt., 19.30 h

Orgelkonzert mit

Jean-Claude Zehnder

Johanneskirche

Di, 13. / 27. Okt., 9.30 h

Gottesdienst

am Werktag

Alterszentrum Limmat

Mi, 21. Okt., 18 h

Vernissage

huber.huber

Johanneskirche

Sa, 24. Okt., 17 h

Impressionen

aus Bangladesch

KGH Johannes

## Beginn Musikfest

So, 25. Okt., 17 h

Musikgottesdienst

«Singing Sunday»

mit Taufe

Pfarrer Liv Zumstein

Sonntagschor

Anmeldung für Sing-

freudige bei M. Amherd

Orgel: Tobias Willi

Johanneskirche

Mo, 26. Okt. bis

Fr, 30. Okt., 12.21 h

Halbstündige

Lunchtimekonzerte

Johanneskirche

Fr, 30. Okt., 19.30 h

Duo-Konzert:

Englische Musik

Ulrike Andersen, Alt

Tobias Willi, Orgel

Sa, 31. Okt., 19.30 h

Chorkonzert: Das

menschliche Antlitz

Collegium vocale

zu Franziskanern

So, 1. Nov., 17 h

Chorkonzert:

Zaubersprüche

Jugendchor Zürich

## Wöchentlich

Do, 19 h

In der Stille ankommen

Leitung: Sarah Shephard

KGH Johannes

### WENN SEGEN VOM HIMMEL FÄLLT

Wie wäre es, wenn der Himmel Spuren hinterliesse – in dieser Welt und in mir? Probieren wir es aus im Gottesdienst – experimentieren damit und lassen glitzernd und farbenfroh Segen auf die Erde fallen.

JOHANNESKIRCHE

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr

Pfarrer Liv Zumstein, Orgel: Tobias Willi

Ulla Schoch, Ritualbegleiterin



Swarup Adibashi Community. Bild: Matthias Haupt

## Dienstags- vesper

Di, 29. Sept., 18.30 h

Improvisations-Vesper

Blockflöte: Andrea Knutti

Tasten: Tobias Willi

Liturgie: Liv Zumstein

Johanneskirche

Di, 6. Okt., 18.30 h

Chor-Vesper

Werke von Mäntyjärvi

und Reger, Vokal-

ensemble Zürich West

Leitung: Marco Amherd

Liturgie: Liv Zumstein

Johanneskirche

Di, 13. Okt., 18.30 h

Duo-Vesper

Werke von Sigfrid

Karg-Elert

Sopran: Keiko Enomoto

Orgel: Tobias Willi

Liturgie: Liv Zumstein

Johanneskirche

Di, 20. Okt., 18.30 h

Orgel-Vesper

Werke von

Nicolas de Grigny

Orgel: Tobias Willi

Liturgie: Kristian Joób

Johanneskirche

Di, 27. Okt., 18.30 h

Chor-Vesper

Werke von Mendelssohn

und Hofmeyr

Kantorei der ZHdK

Leitung: Ernst Buscagne

Liturgie: Ulrike Müller

Johanneskirche

### OEME-PROJEKT

## Impressionen aus Bangladesch

Diesen Februar hat eine Gruppe von 13 Personen Bangladesch besucht. Seit fünf Jahren unterstützt die Johanneskirche ein HEKS-Projekt im Nordwesten des süd-asiatischen Landes.

Viele aus der Reisegruppe waren zum ersten Mal in Asien, und ausgerechnet im wenig erschlossenen Bangladesch haben sie ihre ersten Erfahrungen gemacht. Von diesen eindrücklichen Erlebnissen, Begegnungen und Entdeckungen werden sie berichten, mit Bildern aus diesem farbigen Land, das so gar nicht den Vorurteilen entspricht: prächtige alte Hindutempel, die Schifffahrt durch die riesige Deltalandschaft der Sundarbans, verfallene Königspaläste, weite Reisfelder und rauchende Ziegelfabriken, Bananengrossmärkte und die überbordende Hauptstadt Dhaka.

Sie erzählen auch von berührenden Empfindungen bei den HEKS-Projekten, welche die ausgegrenzten Ureinwohnerinnen (Adivashi) und die unterkastigen Latrinereiniger (Dalits) unterstützen (Bild).

Herzliche Einladung zu diesem Rück- und Einblick! Unser Kooperationspartner Baki Ullah Khan vom Kiosk am Damm wird dazu ein feines bengalisches Nachtessen servieren.

Um die Sicherheitsvorgaben im Rahmen von Covid-19 zu erfüllen, ist eine Anmeldung mit den Kontaktdaten erforderlich bis Mittwoch, 21. Oktober, an: [matthias.haupt@reformiert-zuerich.ch](mailto:matthias.haupt@reformiert-zuerich.ch)

KIRCHGEMEINDEHAUS JOHANNES

Samstag, 24. Oktober, 17 Uhr



# Citykirche Offener St. Jakob

**Sa, 26. Sept., 19.30h**  
**Totengebet, Konzert**  
**Ensemble Ripieno**  
Leitung: Marco Amherd  
Offener St. Jakob

**So, 27. Sept., 19h**  
**Spirituelle Abendfeier**  
**«Blaue Stunde»**  
Pfarrer Patrick  
Schwarzenbach  
Offener St. Jakob

**Mo, 28. Sept., 19h**  
**Open Yoga**  
Nadine von Grünigen  
Offener St. Jakob

**Do, 1. Okt., 12.15h**  
**Orgel-Intermezzo**  
Offener St. Jakob

**Do, 1. Okt., 19.30h**  
**Tanz der 5 Rhythmen**  
Iris Bentschik  
Offener St. Jakob

**Sa, 3. Okt., 11h**  
**Café Dona**  
KGH Offener St. Jakob

**So, 4. Okt., 10h**  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Michael Schaar  
Musik: canta musica,  
Leitung: Sacha Rüegg  
Offener St. Jakob

**Mo, 5. Okt., 19h**  
**Stimme bewegt**  
Miriam Helle  
Offener St. Jakob

**Do, 8. Okt., 19.30h**  
**Ecstatic Dance**  
Johanna Köb  
Offener St. Jakob

**So, 11. Okt., 10h**  
**Gottesdienst**  
**zum Abschluss**  
**der Pilgersaison**  
Pfarrer Michael Schaar  
Offener St. Jakob

**Mo, 12. Okt., 19h**  
**Open Yoga**  
Béla Pete  
Offener St. Jakob

**Do, 15. Okt., 12.15h**  
**Kirche tanzt**  
Wolfgang Ortner  
Offener St. Jakob

**So, 18. Okt., 10h**  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrike Müller  
Offener St. Jakob

**Mo, 19. Okt., 19h**  
**Vom Atem zum Klang**  
Verena Gohl  
Offener St. Jakob

**Do, 22. Okt., 12.15h**  
**Mittagssingen**  
Sacha Rüegg  
Offener St. Jakob

**Do, 22. Okt., 19.30h**  
**Stimmen der 5**  
**Rhythmen** Miriam Helle  
und Christina Peña  
Offener St. Jakob



Weg von St. James. Bild: Pixabay

## PILGERGOTTESDIENST

# Einladung zur Feier

Die «Gemeinde vom Weg» kommt in ihrer Heimatkirche zur Feier von speziellen Pilgertagesdiensten im Jahresverlauf zusammen.

Zum Ende der Pilgersaison steht der Dank für unterschiedliche Erlebnisse und ein Bewahrt-Sein auf den Wegen im Vordergrund. Die Pilgersaison 2020 ist aufgrund der Pandemie und den damit notwendigen Einschränkungen bisher eine besondere Zeit gewesen.

## CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr, Pfarrer Michael Schaar

**So, 25. Okt., 19h**  
**Spirituelle**  
**Abendfeier**  
**«Blaue Stunde»**  
Pfarrer Patrick  
Schwarzenbach  
Offener St. Jakob

**Mo, 26. Okt., 19h**  
**Open Yoga**  
Angela Blank  
Offener St. Jakob

**Di, 16.30h**  
**Gespräch mit**  
**dem Pfarrer /**  
**der Pfarrerin**  
Offener St. Jakob

**Di, 19.30h\***  
**Chorprobe**  
**«canta musica»**  
Offener St. Jakob

**Mi, 12.15h**  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

**Fr, 10h\***  
**Mittagstisch**  
**mit Deutschkursen**  
**für Geflüchtete**  
KGH Offener  
Offener St. Jakob

**Fr, 17h**  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

## Wöchentlich

\*ausser Schulferien

**Mo, 6.30h**  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

**Di, 12.15h**  
**Schweigemeditation**  
Offener St. Jakob

## Pilgern

**Sa, 26. September**  
**Tagespilgern**  
**8. Etappe**  
Stäfa–Meilen

**Mo, 28. September**  
**Tagespilgern**  
**8. Etappe**  
Stäfa–Meilen

**Sa, 10. Oktober**  
**Tagespilgern**  
**9. Etappe**  
Meilen–St. Jakob, Zürich

**Mo, 12. Oktober**  
**Tagespilgern**  
**9. Etappe**  
Meilen–St. Jakob, Zürich

**Sa, 24. Oktober, 9h**  
**LAufmerksamkeit**

## SENIORENNACHMITTAGE FINDEN NICHT STATT

# Alterszentrum Bullinger

Leider können die Seniorennachmittage im AZ Bullinger vorläufig noch nicht stattfinden, die künftige Durchführung ist frühestens ab Anfang 2021 wieder geplant.



## Spiritualität Bullinger- kirche

**So, 27. Sept., 9.30 h**  
**Oekumenischer Gottesdienst**  
«Urbaner Erntedank»  
Pfarrer Michael Schaar  
Kastanienhof hinter der Bullingerkirche

**So, 4. Okt., 9.30 h**  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin  
Verena Mühlethaler  
Bullingerkirche

**Do, 8. Okt., 10.45 h**  
**Werktags-gottesdienst**  
Pfarrerin  
Verena Mühlethaler  
Alterszentrum Bullinger

**Fr, 9. Okt., 10.45 h**  
**Werktags-gottesdienst**  
Pfarrerin  
Verena Mühlethaler  
Alterszentrum Hardau

**Sa, 10. Okt., 19 h**  
**Sequentia**  
Pia Hirsinger  
Bullingerkirche

**So, 18. Okt., 9.30 h**  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Klaus Wagner  
Bullingerkirche

**Fr, 23. Okt., 19 h**  
**Evangelische Werktagmesse**  
Pfarrer Rolf Mauch  
Michaelsbrüder  
Bullingerkirche

**So, 25. Okt., 10.30 h**  
**Meditationsfeier**  
Pfarrer Rolf Mauch  
Kevin Groner  
Bullingerkirche

## Wöchentlich

**Montag, 7.30 h**  
**Raja Yoga**  
Bullingerkirche

**Dienstag, 7 h**  
**Schweigemeditation**  
Bullingerkirche

**Dienstag, 14 h**  
**O Gott, Herr Pfarrer**  
mit Anmeldung  
KGH Bullinger/Pfarramt

## Spiritualität Plus

**Fr, 2. Okt., 19 h**  
**OPEN Yoga**  
KGH Bullinger

**Fr, 16. Okt., 19 h**  
**OPEN Yoga**  
KGH Bullinger

**Di, 20. Okt., 19.30 h**  
**Meditation und Kontemplation**  
Bullingerkirche

**Mi, 21. Okt., 12 h**  
**Yoga Nidra am Mittag**  
KGH Bullinger

**Fr, 23. Okt., 14 h**  
**Bibellesen mit Kopf und Herz**  
KGH Bullinger

**Sa, 24. Okt., 13.30 h**  
**OPEN Dervish-Dance**  
Maya Fahrner  
Bullingerkirche

**Mi, 28. Okt., 19 h**  
**Yoga Nidra am Abend**  
KGH Bullinger

## Gemeinschaft

**Mo, 28. Sept., 18 h**  
**Frauentreff**  
KGH Johannes

**Mo, 5. Okt., 13 h**  
**Offene Gesprächsrunde**  
Bullingerkirche

**Mi, 7. Okt., 14 h**  
**Mal-Atelier**  
KGH Bullinger

**Do, 8. Okt., 14 h**  
**Spiel- und Jassnachmittag**  
KGH Bullinger

**Di, 13. Okt., 14.30 h**  
**Literaturclub**  
Alterszentrum Limmat

**Mo, 19. Okt., 13 h**  
**Offene Gesprächsrunde**  
Bullingerkirche

**Mi, 21. Okt., 14 h**  
**Mal-Atelier**  
KGH Bullinger

**Do, 22. Okt., 12 h**  
**Mittagstisch**  
Anmeldung bis Montag bei E. Bösch  
KGH Bullinger

**Mo, 26. Okt., 18 h**  
**Frauentreff**  
KGH Johannes

**Di, 27. Okt., 14.30 h**  
**Literaturclub**  
Alterszentrum Limmat

**Do, 29. Okt., 18 h**  
**Männerstamm**  
KGH Johannes

## Wöchentlich

\*ausser Schulferien

**Mo, 8.30 h\***  
**Turnen 60 plus Männer**  
KGH Bullinger

**Mo, 9.30 h\***  
**Turnen 60 plus Frauen**  
KGH Bullinger

**Mi, 9 h\***  
**Turnen 60 plus gemischt**  
KGH Johannes

## Familie

**Sa, 26. Sept.,  
So, 27. Sept., 10 h**  
**Babysitterkurs**  
KGH Johannes

**Sa, 3. Okt., 10.30 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
Johanneskirche

## Wöchentlich

\*ausser Schulferien

**Mo, 9.15 h / 9.45 h\***  
**Eltern-Kind-Singen**  
Johanneskirche

## KINDER

### Musical zur Weihnachtszeit

Spielten Sie als Kind auch mit beim Weihnachtsspiel und waren vielleicht mal eine heilig lächelnde Maria mit Schnupfen, ein entzückendes Schäfchen oder ein schüchtern strahlendes Engeli? Jetzt haben Ihre Kinder und Enkel\*innen die Gelegenheit dazu!

Was wäre Weihnachten ohne Krippenspiel – aber aufgepasst! Wie jedes Jahr wird das Krippenspiel auf überraschende Art und Weise gefeiert. Wenn Du Überraschungen liebst, melde Dich an und mach mit! Das Angebot steht allen Kindern im Schulalter offen, die gerne singen und Theater spielen.

#### CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

Proben im Kirchengemeindehaus St. Jakob  
ab 14. November jeden Samstag, 9–12 Uhr  
Aufführung: Citykirche Offener St. Jakob, 20. Dezember, 11 Uhr  
Anmeldung bis 1. November an Sacha Rüegg,  
sacha.rueegg@reformiert-zuerich.ch



## BULLINGERKIRCHE

Bullingerstrasse 4  
8004 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Bullingerstrasse 4



### ADMINISTRATION/VERMIETUNG

**Sabine Kypta**  
Bullingerstrasse 10  
044 493 49 45

### PFARRER

**Rolf Mauch** | 044 242 44 38

### DIAKONIE

**Elsbeth Bösch** | 044 493 44 22

### ORGANIST

**Philipp Leibundgut** | 077 418 76 77

### HAUSWART/VERMIETUNG

**Ruedi Schwarzenbach** | 076 309 11 80

## BETRIEBSLEITUNG

**Petra Wälti-Symanzik** | 044 521 58 08

## KIRCHENKREISKOMMISSION

### Co-Präsidium

**Matthias Haupt** | 077 441 49 18  
**Ulla Schoch** | 078 707 71 27

## JOHANNESKIRCHE

Limmatstrasse 112  
8005 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Limmatstrasse 114



### ADMINISTRATION/VERMIETUNG

**Christine Moosmann**  
Ausstellungsstrasse 89  
044 275 20 10

### PFARRTEAM

**Kristian Joób** | 076 366 18 88  
**Ulrike Müller** | 044 275 20 11  
**Liv Zumstein** | 044 275 20 12

### DIAKONIE

**Beatrice Binder** | 044 275 20 15

### ORGANIST

**Tobias Willi** | 076 343 99 20

### KANTOR

**Marco Amherd** | 078 895 09 67

### HAUSWART/SIGRIST

**Sunil Joseph** | 076 320 24 20  
**Liliane Rüegg** | 077 412 35 22

### NACHBARSCHAFTSHILFE

**Kreis 4** | 043 243 95 16  
kreis4@nachbarschaftshilfe.ch

**Kreis 5** | 044 275 20 15  
kreis5@nachbarschaftshilfe.ch

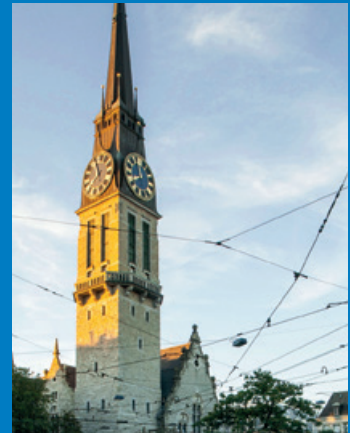
### E-MAIL-ADRESSE FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch

## CITYKIRCHE OFFENER ST. JAKOB

am Stauffacher  
8004 Zürich

**Kirchgemeindehaus**  
Stauffacherstrasse 8/10



### ADMINISTRATION

**Alexandra Baumann**  
Stauffacherstrasse 8  
044 241 44 21

### PFARRTEAM

**Verena Mühlethaler** | 044 242 88 72  
**Michael Schaar** | 044 242 89 15  
**Patrick Schwarzenbach** | 044 241 37 01

### DIAKONIE

**Monika Golling** | 044 242 89 20

### ORGANIST/KANTOR

**Sacha Rüegg** | 076 366 83 96

### HAUSWART/VERMIETUNG

**Andreas Hofmann** | 078 791 18 40  
**Stephan Ramon (KGH)** | 078 664 37 47  
**Dario Turco** | 078 791 18 40

### PILGERZENTRUM ST. JAKOB

Stauffacherstrasse 8  
8004 Zürich

### Pilgerbüro:

**Bettina Edelmann** | 044 242 89 86 (Fr)  
pilgerzentrum@reformiert-zuerich.ch  
www.jakobspilger.ch

**www.reformiert-zuerich.ch**